



«Ganz einfach falsch»

Heute in nur noch 44 Jahren ist es soweit: Zefram Cochrane wird am 5. April 2063 den ersten Weltraumflug mit Warp-Antrieb von der Erde

aus unternehmen. Ein Raumschiff vom Planeten Vulkan wird dies bemerken und daraufhin den ersten Kontakt mit der Menschheit herstellen.



Der wohl bekannteste Vertreter dieser ausserirdischen Spezies ist der äusserst vernünftige Mr. Spock. Hunger und

Kriege werden beendet und die Menschheit beginnt, sich gemeinsam auf den Weg zu machen, ihre kleinlichen Konflikte hinter sich zu lassen, nach Höherem zu streben und die unendlichen Weiten des Weltraums zu entdecken.

Der Abschiedsgruss der Vulkanier hat sich inzwischen in den deutschen Synchronisationen zu «Leben lang und erfolgreich» gewandelt, die ursprüngliche Version lautete aber noch ganz ähnlich wie der Wunsch des Auferstandenen, des ewigen Logos: «Lebe lang und in Frieden!»

Nur ein weiteres Zeichen für einen Wettbewerb, der hin zur Totalität strebt, für ein System, in dem wir leben, das mit den klaren Worten einer Greta Thunberg, der 16-jährigen schwedischen Klimaschutzaktivistin, ganz einfach falsch ist.

Joachim Cavicchini

## Der erste Kontakt

**Wer heute unter 30 Jahre alt ist, wird den 5. April 2063 sehr wahrscheinlich noch erleben.**

Während eine ältere Generation noch mit Science-Fiction zufrieden war und Fragen, wie zum Beispiel die nach einem nachhaltigen AHV-, Pensions- und Krankenkassensystem in den westlichen Gerontokratien, wenn überhaupt, dann nur sehr leise gestellt und sich brav in das Hamsterrad von Arbeit und Konsum hat einspannen lassen, stellen manche jungen Menschen heute unangenehme Fragen: Was machen wir mit dem Atomüll? Mit der Klimaerwärmung? Wie werden wir noch glücklich? Können unsere Kinder noch an die Sonne? Sollen wir Leben überhaupt noch weiterschicken?

### Menschheit auf dem Holzweg

So eindrücklich ein «Star Trek» auch ist, Science-Fiction bleibt hinter den echten Zukunftsvisionen immer zurück. Technik- und Fortschrittsgläubigkeit mag ein guter Antrieb für sinnvolle Innovationen sein, wenn aber das Überleben der Menschheit von Erfindungen abhängig gemacht wird, die es nicht gibt, dann sind wir auf dem Holzweg. Wenn sich nun Menschen über die Schulstreiks beschweren, muss aus ethischer Perspektive angemerkt werden, dass die Jungen das Recht zu noch ganz anderen Formen von Widerstand hätten.

«Räumt bitte noch eure Plätze auf!», so sage ich den Kindern manchmal nach dem Religionsunterricht. Das machen sie mal mehr oder mal weniger gut. Es sind Kinder. Doch die allermeisten geben sich Mühe. Die Antwort «Das kann ich nicht» habe ich zumindest noch nie gehört. Doch genau das ist unsere Antwort auf die Frage, die uns Greta Thunberg stellt. Wir könnten den Müll gar nicht aufräumen, den wir hinterlassen, auch wenn wir wollten. Millionen Tonnen von Atomüll zum Beispiel wer-

den vergraben oder in den Tiefen des Meeres entsorgt. Das Problem bleibt ohne Lösung, es wird verdrängt und den Menschen nach uns in die Schuhe geschoben.

### Mensch als Opfer des Wirtschaftswachstums

«I can't get no satisfaction», so singen die Revolutionäre von einst noch immer. Sie haben es aber probiert – ein Leben lang. Sie haben endlich viele Rohstoffe und nicht selten sogar ihre Mitmenschen konsumiert. Noch immer werden Autos mit unnötig viel Hubraum hergestellt und gefahren, noch immer fliegen wir wie verrückt um den Planeten, noch immer laufen Tumbler, während die Sonne scheint und der Föhnwind weht. Noch immer dürfen Psychologen Bedürfnisse schon von Kindern manipulieren, um der heiligen Kuh Wirtschaftswachstum die Zukunft der Menschheit zu opfern.

### Der Tag der Umkehr ist heute

Der Weg zur ewigen Liebe ist mit der Bereitschaft verbunden, allen Menschen mit gutem Gewissen in die Augen schauen zu wollen. Haben wir diese Bereitschaft nicht, dann geht unsere Seele verloren. Letztendlich werden wir erst in der Anschauung der absoluten Liebe alles Böse erkennen – und hinter uns lassen können. Doch damit einfach bis nach dem Tod zu warten, mit dem Ewigen erst dann in Berührung kommen zu wollen, das macht zum einen unser Sterben nicht einfacher, so dass wir auch dazu noch konsumieren müssen, zum anderen wird die Welt dadurch nicht besser.

So sind wir alle zur Umkehr aufgerufen, nicht erst in ferner Zukunft, sondern heute. Die ewige Liebe, die Menschen, die sie zeugt, die weiterleben, werden es uns in Gott mit ewiger Freude danken, weit über das Jahr 2063 hinaus.

Joachim Cavicchini

# Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe



Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde Höfe

[www.ref-kirche-hoefe.ch](http://www.ref-kirche-hoefe.ch)

PfarrerIn Rahima U. Heuberger  
Telefon 044 784 05 14  
[pfarramt.wollerau@ekh.ch](mailto:pfarramt.wollerau@ekh.ch)

Pfarrer Klaus Henning Müller  
Telefon 055 410 10 02  
[pfarramt.pfaeffikon@ekh.ch](mailto:pfarramt.pfaeffikon@ekh.ch)

Pfarrer Rolf Jost  
Telefon 043 888 01 19  
[pfarramt.schindellegi@ekh.ch](mailto:pfarramt.schindellegi@ekh.ch)

Sekretariat, Kirchgemeindehaus  
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon  
Tel. 055 416 03 33  
[ref-kirche-hoefe@ekh.ch](mailto:ref-kirche-hoefe@ekh.ch)

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag,  
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr  
Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Amtswoche 6.–12. April  
Pfarrer Klaus Henning Müller

Beerdigungen und Notfälle  
Tel. 055 416 03 31

*Wenn schon die Illusion im Leben der  
Menschen eine so grosse Macht hat, dass  
sie das Leben in Gang hält, wie gross ist  
dann erst die Macht, die eine absolut  
begründete Hoffnung für das Leben hat,  
und wie unbesiegbar ist so ein Leben.*

Dietrich Bonhoeffer

## Gottesdienste

**Sonntag, 7. April**

10:00 Gottesdienst mit Taufe

in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen  
PfarrerIn Rahima U. Heuberger  
Taufe von Giulia Ladina Eder,  
Wilen b. Wollerau.

10:30 ökum. Gottesdienst zum Suppentag  
in der Kath. Kirche Freienbach  
Pfarrer Klaus Henning Müller  
anschliessend Suppenzmittag

**Freitag, 12. April**

18:00 ökum. Jugendgottesdienst  
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon  
PfarrerIn Rahima U. Heuberger

## Kinder / Jugend

**Samstag, 6. April**

17:00 *Sliber-Club – Ostern? Was ist das?*  
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon  
für Schüler der 5. und 6. Klasse  
Osterbräuche kennenlernen. Ein  
feiner Znacht gehört dazu. Mitbringen:  
Fr. 5.–. Transport nach Hause  
zwischen 20:45 und 21:15 Uhr.  
Anmelden bis heute Freitag, Telefon  
055 416 03 37, [katechetin@ekh.ch](mailto:katechetin@ekh.ch).



**Sonntag, 7. April**

09:30 *BaSKi – die Kinderkirche  
für Kinder der 1.–4 Primarschule  
in der Unterkirche*



**Mittwoch, 10. April**

14:00 bis 18:00 *escape – Jugendraum*  
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon



**Freitag, 12. April**

18:45 *escape – anschliessend an den  
Gottesdienst*  
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon

## Erwachsene

**Sonntag, 7. April**

17:00 *Konzert: Passionszyklus I – Lukas*  
in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen  
Es erklingt die Lukaspassion von  
Heinrich Schütz für Chor und Soli  
sowie weitere Werke, umrahmt mit  
Fotografien des Richterswiler  
Künstlers Al Meier. Mit dem  
Vokalensemble Höfe und dem  
New Sagittarius Consort Zürich,  
Kirchenmusiker Alexander Seidel.  
Anschliessend Apéro.

## Senioren

**Dienstag, 9. April**

12:00 «Gfreuts Ässe»  
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon

**Mittwoch, 10. April**

14:00 *Seniorenkaffee mit Spielnachmittag*

**Donnerstag, 11. April**

14:00 *Senioren – «Pilates Care»*  
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon

## Vorschau

**Gottesdienste**

**Samstag, 13. April**

18:00 *Familiengottesdienst mit Abend-  
mahl (siehe Box unten)*  
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon

**Sonntag, 14. April**

10:00 *Gottesdienst am Palmsonntag*  
in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen  
Pfarrer Klaus Henning Müller  
Musikalische Begleitung mit dem  
Projektchor Höfe und Kirchenmusiker  
Alexander Seidel.

**Kinder / Jugend**

**Samstag, 13. April**

14:00 bis 18:00 *escape active, Bounce  
Lab – «Gumpe macht glücklich»*  
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon,  
Parkplatz – für Jugendliche der  
1. bis 3. Oberstufe. Mitbringen:  
Fr. 10.–. Anmeldung bis heute  
Freitag, 5. April, Tel. 055 416 03 35,  
[jugendarbeit@ekh.ch](mailto:jugendarbeit@ekh.ch).



**Senioren**

**Mittwoch, 17. April**

09:45 bis 16:45 *Tagesausflug der  
Senioren activ plus*  
Abfahrt Bahnhof Pfäffikon  
Besichtigung des Klang-Maschinen-  
Museums in Dürnten, anschliessend  
nach dem Mittagessen 1½-stündige  
Wanderung von Dürnten nach  
Bubikon. Gemeinsam mit Pfarrer  
Klaus Henning Müller. Kosten pro  
Person: Fr. 35.–. Anmeldung bis  
Freitag, 12. April. Verantwortliche  
für Seniorenarbeit, Tel. 055 416 03 36  
oder [doris.kuemin@ekh.ch](mailto:doris.kuemin@ekh.ch).



**Samstag, 13. April, 18:00 Uhr**  
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon

## «Jesus ladt eus ii»

Familiengottesdienst mit Abendmahl und  
Kindern der 3. Klasse, anschliessend kleiner  
Imbiss

PfarrerIn Rahima Heuberger, Katechetinnen  
Monika Christen, Kathrin Dubs, Karin Wälli,  
Susi Zürer und Kinder der Primarschule

Treffpunkt der Kinder:  
17:40 Uhr im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon

## Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt  
Dorfstrasse 37, 8835 Feusisberg  
Telefon 044 784 04 63  
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch

Pfarradministrator: Pater Jacek Kubica  
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch

### Gottesdienste

#### Samstag, 6. April

18:30 Beichtgelegenheit  
19:00 hl. Messe von 5. Fastensonntag

#### Sonntag, 7. April

5. Sonntag der Fastenzeit  
09:30 hl. Messe  
Jahrzeit für Albert Fuchs Fässler,  
Stuckstrasse 4.  
17:00 Kreuzwegandacht

#### Dienstag, 9. April

08:30 Rosenkranzgebet  
09:00 hl. Messe  
19:30 Bussandacht und Beichtgelegenheit  
vor Ostern

#### Mittwoch, 10. April

10:00 Bussfeier und hl. Messe im  
Alterszentrum am Etzel mit  
Pfarrer Jozef Kuzár

#### Freitag, 12. April

08:30 Rosenkranzgebet  
09:00 hl. Messe

#### Samstag, 13. April

18:30 Beichtgelegenheit  
19:00 hl. Messe von 5. Fastensonntag

#### Sonntag, 14. April

Palmsonntag  
09:30 Weihe der grünen Zweige (Palm-  
zweige) vor dem Hauptportal der

Kirche (beim Regen in der Kirche),  
Einzug in die Kirche und hl. Messe  
14:00 bis 16:00 Beichtgelegenheit vor  
Ostern

#### Opfer

6./7. April: Fastenopfer  
13./14. April: Fastenopfer

#### Nachfolgelösung für Sakristan und Hausabwart

Aufgrund der gemachten Erfahrungen hat der Kirchenrat beschlossen, die vielfältigen Aufgaben auf verschiedene Personen mit klaren Verantwortungen und Zuständigkeitsbereichen zu verteilen. Damit können personelle Engpässe und auch Ferienablösungen besser abgedeckt werden. Nach Sichtung der vielen eingegangenen Bewerbungen hat der Kirchenrat entschieden, dass es für die aktuellen Bedürfnisse der Pfarrei am besten ist, wenn Leute vor Ort aus der Pfarrei tätig sein können.

Für den Sakristanendienst stehen Vroni Fleischmann und Ernst Schuler zur Verfügung; weitere Stellvertretungen übernimmt Thomas Fritsche, der diesen Dienst auch koordinieren wird. Mit Bezug auf das Pfarreizentrum werden die Reservationen weiterhin über das Pfarreisekretariat laufen. Für die detaillierte Abwicklung der Anlässe steht neu Susanne Andrey als Ansprechperson zur Verfügung. Die Hauswartung übernehmen Luzia und Ernst Schuler. Weitere Personen stehen ihnen unterstützend zur Verfügung. Die Koordination übernehmen hier Marianne Mattersdorfer und Luzia Schuler.

Interessierte sind herzlich eingeladen und willkommen, sich für die Mitarbeit im Dienste in unserer Pfarrei zu melden.

*Der Kirchenrat*

#### Gedanken zum 5. Fastensonntag

«Wer von euch ohne Sünde ist, werfe als Erster einen Stein auf sie.»

Die Menschen, die die Frau zu Jesus geführt haben und sie steinigen wollten, waren so gerecht und perfekt, so ehrlich und zugleich so blind, dass sie ihre eigenen Fehler und ihre bösen Taten nicht gesehen haben.

Die Worte Jesu haben ihnen die Augen geöffnet. Sie haben ihre Fehler gesehen und sind von dem schlechten Vorhaben abgewichen.



So waren die Menschen damals und so sind die Menschen auch heute, und werden sie

auch morgen und immer und überall sein. Mögen jedoch die Worte Jesu die Herzen und Gedanken der Menschen heute und immer und überall verändern.

#### Fastenopfer: «Brot für alle»

Wir wollen mit dem Fastenopfer in diesem Jahr besonders armen Menschen in Senegal helfen. Teure Kredite führten zu Verschuldung. Mit den Spenden von Fastenopfer werden wir in diesem Jahr die armen Menschen in Senegal unterstützen. In diesem Land fehlt es während der Regenzeit an Nahrung, und bei Krankheit können Pflegekosten nicht bezahlt werden. Vielen Dank und Vergelts-Gott für Eure Spenden.

#### Suppentag

Am letzten Sonntag fand nach dem Gottesdienst, welcher wie immer sehr schön durch den Kirchenchor musikalisch begleitet wurde, der Suppentag statt. Mit viel guter Laune trafen sich Jung und Alt im Pfarreizentrum St. Jakob, wo sie von Mitgliedern der Humoria herzlich mit Speis und Trank bewirtet wurden.

Ein grosses Dankeschön an den Kirchenchor, an die diesjährige Organisatorin des Suppentages, die Humoria, und an alle Familien und alle, die an dem Suppentag teilgenommen haben.

Mit den Spenden von diesem Anlass wurde die Stiftung «Theodora» unterstützt, welche den schwer kranken Kindern und Jugendlichen in den Spitälern das Lachen schenkt.



### Anlässe

#### Elterngruppe Schindellegi-Feusisberg

Mittwoch, 10. April, 14:00 Uhr, Forum St. Anna und Schulhausplatz Maihof, Schindellegi, Kinderkleider- und Spielwarenborse.

Samstag, 13. April, 10:00 Uhr, Schulhaus Maihof, Schindellegi, Velobörse.

Weitere Details unter [www.egsf.ch](http://www.egsf.ch).

*Wünsche nicht, etwas anderes  
zu sein, als was du bist,  
aber versuche, dies so gut  
wie möglich zu sein.*

*Hl. Franz von Sales*

## Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt  
Kirchstrasse 47, 8807 Freienbach  
Tel. 055 410 14 18, Fax 055 410 18 82  
pfarramt.freienbach@swissonline.ch  
www.pfarreifreienbach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:  
Montag bis Freitag  
09:00–12:00 Uhr / 14:00–17:00 Uhr  
Mittwochnachmittag geschlossen

### Gottesdienste

**Samstag, 6. April**  
17:30 Messfeier in Wilen

**Sonntag, 7. April**  
5. Fastensonntag  
09:30 Messfeier in italienischer Sprache  
10:30 ökumenischer Gottesdienst  
in Freienbach, anschliessend  
«Suppenzmittag» im Gemein-  
schaftszentrum  
11:00 keine Messfeier in Bäch

**Montag, 8. April**  
14:15 Rosenkranz in Wilen

**Mittwoch, 10. April**  
18:30 Versöhnungsfeier in Freienbach

**Donnerstag, 11. April**  
14:30 Rosenkranz in der Marienkapelle  
16:00 Messfeier in der Pfarrmatte

**Freitag, 12. April**  
09:00 Messfeier in der Marienkapelle

**Samstag, 13. April**  
09:15 Mutter-Kind-Gottesdienst in  
Freienbach  
17:30 Messfeier in Wilen mit Palmweihe,  
anschliessend Jahresversammlung  
der Kapellgenossenschaft

**Sonntag, 14. April**  
Palmsonntag  
09:15 Messfeier in Freienbach mit Palm-  
weihe, mitgestaltet durch Gesang  
und Posaunen  
Nach dem Gottesdienst «Chilekafi»  
im Gemeinschaftszentrum Freien-  
bach.  
09:30 Messfeier in italienischer Sprache  
mit Palmweihe  
11:00 Messfeier in Bäch mit Palmweihe  
12:30 Taufe von Mara Höfliger und  
Chiara Rossi in Freienbach

### Mitteilungen

**Kollekte**  
Samstag/Sonntag, 6./7. April, nehmen wir  
die Kollekte für die vielfältigen Aufgaben  
des *Fastenopfers* auf. Dieses Jahr geht es  
besonders um Projekte mit und für Frauen.  
Wir danken herzlich für jeden Beitrag.

#### Mitten in den Trümmern

Aus einer Fernsehsendung über die Fol-  
gen eines grausamen Erdbebens ist mir  
ein Bild in lebendiger Erinnerung geblie-  
ben. Mitten in einem **Trümmerfeld** stand  
ein scheinbar **unbeschädigtes Kreuz**.  
War dieses Bild eine zufällige oder  
bewusste Aufnahme? Was soll das?  
Bringt dieses Zeichen den Menschen  
etwas, die alles verloren haben? Stürzt  
es Menschen, in ihrer gelähmten Erge-  
benheit, in ein tödliches Geschehen?  
Was sagt dieses Zeichen, wenn ein  
Todesfall oder ein brutaler Schicksals-  
schlag den Menschen, genau wie ein Erd-  
beben, alle Lebensgrundlagen wegreisst?  
Für uns Christen ist das Kreuz nicht der  
Rest, das Ende, sondern das Zeichen für  
einen Übergang, dem wir nicht auswei-  
chen können.  
Das bekannte Signet mit dem **Kreuz**  
beim Fastenopfer ist gar nicht so weit  
weg vom Kreuz im Trümmerfeld nach  
dem Erdbeben. Unser Teilen zeigt: Das  
Kreuz ist kein Schnappschuss, sondern  
**Grundlage für unseren Dienst am  
Leben.**

Hermann Bruhin

#### MUKI-Gottesdienst

Am Samstag, 13. April, 09:15 Uhr, findet  
in Freienbach für Kleinkinder und Kin-  
der bis ins Kindergartenalter mit Beglei-  
tung ein Mutter-Kind-Gottesdienst zum  
Thema «Jesus in Jerusalem» statt. Wir  
hören eine Geschichte, singen und beten  
gemeinsam. Nach dem Gottesdienst  
steht für die Erwachsenen Kaffee oder  
Tee und für die Kinder ein Sirup bereit.  
Das Vorbereitungsteam freut sich auf  
viele Kinder!



Neu werden –  
Aufbruch in eine bessere Welt

### Ökumenischer Suppentag in Freienbach

Sonntag, 7. April 2019  
Kath. Kirche Freienbach

■ 10:30 Uhr ökumenischer Gottes-  
dienst in der katholischen Pfarrkir-  
che St. Adelrich mit H. Jühnemann,  
U. Zihlmann und K. H. Müller

■ anschliessend Suppenzmittag im  
Gemeinschaftszentrum

Der Erlös des ökumenischen Sup-  
pentages geht an «Brot für alle»  
und «Fastenopfer».  
Als ökumenische Gemeinschaft  
leisten wir einen Beitrag gegen die  
Armut, indem wir ein schlichtes  
Mittagsmal geniessen und den ge-  
sparten Betrag als Kollekte spenden.

Wir begehen unseren Suppentag unter  
dem Motto:

«Wandel wagen –  
globale Gerechtigkeit fördern»



### Versöhnungsfeier



Pfarrkirche Freienbach

Mittwoch, 10. April, 18:30 Uhr

**Jahresversammlung der  
Kapellgenossenschaft Wilen**  
Samstag, 13. April, ca. 18:30 Uhr  
(nach dem Gottesdienst)  
in der Konradskapelle Wilen

Traktanden:

1. Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der Jahresversammlung  
vom 24. März 2018
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Jahresrechnung 2018 und Bericht  
der Revisoren
5. Budget 2019
6. Verschiedenes

Gemäss § 2 und 4 unserer Statuten sind  
alle Katholiken teilnahmeberechtigt, die  
das 18. Lebensjahr erfüllt haben und in  
der Gemeinde Freienbach innerhalb des  
Postkreises Wollerau wohnen.

Zur Teilnahme lädt freundlich ein:  
der Kapellrat Wilen

## Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad  
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon  
Telefon 055 410 22 65  
www.pfarreipfaeffikon.ch  
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:  
Montag bis Freitag  
08:00–12:00 Uhr / 13:30–18:00 Uhr  
Donnerstagnachmittag geschlossen

## Gottesdienste – Pfarrkirche

**Kollekte:** Pfarreiprojekt «mythen-fonds»

**Samstag, 6. April**  
19:00 Sonntagsgottesdienst

**Sonntag, 7. April**  
5. Fastensonntag  
10:30 Sonntagsgottesdienst  
17:00 Konzert, Kirchenchor  
19:00 Kreuzweg

**Dienstag, 9. April**  
09:00 Gottesdienst, anschliessend  
Rosenkranz

**Mittwoch, 10. April**  
16:00 Gottesdienst, Roswitha

**Samstag, 13. April**  
19:00 Sonntagsgottesdienst  
Dreissigster von Albert Brunner-  
Giger, Pfäffikon.

**Sonntag, 14. April**  
Palmsonntag  
10:30 Sonntagsgottesdienst / Familien-  
gottesdienst mit Erstkommunikanten,  
musikalisch begleitet durch ein  
Bläserensemble  
14:30 Gottesdienst, Kroaten-Mission  
19:00 Versöhnungsfeier

## Gottesdienste – Hurden

**Sonntag, 7. April**  
5. Fastensonntag  
10:30 Eucharistiefeier, Heim St. Antonius

**Dienstag, 9. April**  
10:00 Eucharistiefeier, Heim St. Antonius

**Sonntag, 14. April**  
Palmsonntag  
10:30 Eucharistiefeier, Heim St. Antonius

## Mitteilungen

### Kollekte

Unsere Pfarrei engagiert sich beim «mythen-fonds» mit dem Projekt: «Eine Idee zum Blühen bringen» in Suseni/Siebenbürgen. Das Ziel des mythen-fonds: Initiative Bauernfamilien in Siebenbürgen (RO) sollen durch ihre Arbeit auf dem eigenen Grund und Boden eine Existenz gründen können. Mehr Infos und Unterlagen dazu finden Sie hinten in der Kirche beim Schriftenstand.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

**Freitags-Fastensuppe um  
12:00 Uhr im Pfarreisaal  
mit kurzem Impuls**



Wir laden Sie *heute Freitag zum letzten Mal* für diese Fastenzeit ein, mit uns eine einfache Fastensuppe mit Brot und Käse zu essen.

Ob allein oder mit Familie – alle sind eingeladen. Ein freiwilliger Kostenbeitrag kommt dem Fastenopfer zugute.

### Spurgruppen-Weekend

Vom 16.–17. März traf sich die Spurgruppe der Pfarrei Pfäffikon zu ihrem jährlichen Weekend. In diesem Jahr fuhren wir nach St. Gerold im Vorarlberg. Die Propstei gehört zum Kloster Einsiedeln. Dort galt es eine ansehnliche Liste von Traktanden abzuarbeiten. Zwei Ergebnisse vorab:

Inskünftig will sich die Spurgruppe wieder umbenennen in Pfarreirat, da dieser Begriff doch eher bei den Menschen bekannt ist und man auch bestimmte Inhalte damit verbindet.

Als Zweites möchte der nunmehrige Pfarreirat seine Sitzungsprotokolle auf die Homepage schalten und in der Kirche aushängen.



## Spiel-, Jass- und Begegnungscafé für Senioren



Am *Dienstag, 9. April*, öffnen wir unseren Begegnungsraum zu einem gemütlichen Kaffeepausch. Die Frauen der Gruppe «Seniorenachmittag» werden Sie mit feinem Kaffee und Kuchen verwöhnen.  
Zeit: 14:00 bis 17:00 Uhr  
Ort: Turmstübli im Pfarreizentrum

## Strickkreis der Frauen- gemeinschaft



Die Frauengemeinschaft Pfäffikon lädt alle Interessierten ein zum gemeinsamen Stricken. Wir treffen uns jeden 2. Donnerstag im Monat von 13:30 bis 16:00 Uhr. Der nächste Stricknachmittag findet am *Donnerstag, 11. April*, im Turmstübli statt. Nähere Auskünfte bei Ursula Schneider, Tel. 055 534 30 27.

## Voranzeigen



### Senioren: Bussfeier und Krankensalbung

Am *Mittwoch, 17. April, um 9:00 Uhr* findet in der Pfarrkirche Pfäffikon eine Bussfeier und Krankensalbung für die Senioren statt. Anschliessend sind alle zum Kaffee im Pfarreizentrum eingeladen.  
Kontakt: Karin Bonzani, Tel. 055 410 69 30

# ANS LICHT

## DER ANDERE KREUZWEG

**Karfreitag, 19. April,  
16:15 bis 18:45 Uhr**

Auf aussergewöhnliche Weise vertiefen wir in einer besonderen Umgebung auf der Insel Ufnau das Leben und Sterben von Jesus Christus mit überraschenden Bildern und spezieller Musik.

Treffpunkt ist um 16:15 Uhr beim offiziellen Schiffssteg der ZSG in Pfäffikon.  
Rückkehr via Rapperswil mit Ankunft um 18:41 Uhr am Bahnhof Pfäffikon.



## SEELSORGERAUM BERG

Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau  
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch  
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten  
Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28  
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr  
13:30–16:30 Uhr  
Mittwochnachmittag geschlossen

Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3  
Mittwoch 08:30–11:30 Uhr  
Mittwochnachmittag geschlossen

Jozef Kuzár, Pfarrer  
Telefon 044 787 01 70  
Joachim Cavicchini, Pastoralassistent  
Telefon 044 787 01 70

Pikett-Telefon für Notfälle  
079 920 27 65



## Gottesdienste – Agenda

**SAMSTAG, 6. April**

**10:00 Schindellegi**  
Beerdigung von  
*Marie Föllmi, Dorfstr. 55, Feusisberg*

**5. FASTENSONNTAG**

Sonntagskollekte: Fastenopfer

**SAMSTAG, 6. April**

**16:00 Wollerau**  
Taufe von  
*Céline Bisig, Kornhausstrasse 48, Einsiedeln*

**17:30 Wollerau**

*Eucharistiefeier*

**SONNTAG, 7. April**

**09:00 Schindellegi**  
*Eucharistiefeier*  
Dreissigster für  
*Franz Imhof-Fässler*  
Erstjahrzeit für  
*Hedy Bürgler-Lacher*

**10:30 Wollerau**

*Eucharistiefeier*  
Stiftsjahrzeit für  
*Franz und Ida Meyer-Jud*

**17:30 Wollerau**

Bussfeier  
musikalisch mitgestaltet von  
Ruth Müri, Cello

**18:00 Schindellegi**

eucharistische Anbetung

**DONNERSTAG, 11. April**

**08:30 Wollerau**  
Rosenkranz mit Aussetzung

**09:00 Wollerau**

*Eucharistiefeier*

**FREITAG, 12. April**

**08:30 Schindellegi**  
Rosenkranz

**09:00 Schindellegi**

*Eucharistiefeier*

**19:30 Schindellegi**

Kreuzwegandacht

**PALMSONNTAG**

Sonntagskollekte: Fastenopfer

**SAMSTAG, 13. April**

**17:30 Wollerau**  
*Eucharistiefeier*

**SONNTAG, 14. April**

**09:00 Schindellegi**  
*Eucharistiefeier*  
mit Palmsegnung  
Gedächtnis für  
*Beat Fuchs*  
Stiftsjahrzeit für  
*Christine und German Fuchs-  
Schönbächler*  
*Kasimir Fuchs*

**10:30 Wollerau**

*Eucharistiefeier*  
mit Palmsegnung

**11:30 Wollerau**

Taufe von  
*Ron Mortel*  
*Verenastrasse 31*  
*Wollerau*

**19:00 Schindellegi**

Bussfeier

**Sonntagskollekte**

*Fastenopfer der Schweizer Katholiken*

Seit seiner Gründung setzt sich Fastenopfer für die Rechte und Würde von benachteiligten Menschen ein. Durch den Rohstoffabbau werden die Rechte der lokalen Bevölkerung besonders stark missachtet. Am stärksten betroffen sind Frauen, da sie als Kleinbäuerinnen das Überleben ihrer Familien sichern müssen. Als Anführerinnen von bäuerlichen Organisationen, Juristinnen und Arbeiterinnen wehren sich die Frauen in den Programmländern von Fastenopfer gegen die negativen Folgen des Rohstoffabbaus. Mit Ihrer Spende stärken und unterstützen Sie die Arbeit dieser Frauen.

Im Namen der Menschen im Süden danken wir Ihnen für Ihren Beitrag.

## Aus dem Leben der Pfarrei

**Gratulationen**

06.04. *Margaritha Helbling-Kälin, Hauptstrasse 44, Wollerau* 80-jährig  
Wir wünschen der Jubilarin zu ihrem Festtag alles Gute und Gottes Segen!

**Rückblick Krankensalbungsfeiern in Wollerau und Schindellegi**

In den letzten beiden Wochen fanden drei Krankensalbungsfeiern im Seelsorgeraum Berg statt. Das Sakrament der Krankensalbung dient der Stärkung für alle, die sich körperlich, seelisch krank oder erschöpft fühlen.

Die stimmungsvollen Gottesdienste wurden durch die beiden Jodlerinnen Vroni Fleischmann und Berta Portmann musikalisch begleitet. Bei der anschliessenden Kaffeerrunde bot sich die Gelegenheit zum gemütlichen Verweilen.

Unser herzlicher Dank gilt den freiwilligen Teams in Wollerau und Schindellegi für ihre wertvolle Unterstützung.



Die Jodlerinnen Vroni Fleischmann und Berta Portmann, Brigitta von Euw, Margrit Gassmann, Anita Höfer und Bernadette Ulrich (v. l.)



Kirchenratspräsidentin Andrea Georgiadis, Vroni Fleischmann, Anita Höfer, Berta Portmann und Anni Fässler (v. l.)

#### Opfereinnahmen

Im ersten Quartal des Jahres 2019 durften wir folgende Beträge an die jeweiligen Institutionen überweisen:

#### Schindellegi

Ecole Mahoro, Burundi	402.70
Kinderspital Bethlehem	2823.15
Für die Aufgaben der Pfarrei	123.50
Höfner Hilfe für Jassy	350.50

Chrischtehüsl Zürich	227.45
Epiphaniiefonds Inländ. Mission	300.85
Solidaritätsfonds Mutter und Kind	307.10
Dienststelle Fidei Donum	235.40
Pro Stiftungsschule Einsiedeln	164.80
Caritas-Fonds Urschweiz	386.00
Brücke – Le Pont	315.20
Diakonie Ausserschwyz	171.30
Justinuswerk	254.10

#### Wollerau

Ecole Mahoro, Burundi	829.80
Kinderspital Bethlehem	3649.15
Für die Aufgaben der Pfarrei	133.35
Höfner Hilfe für Jassy	973.00
Chrischtehüsl Zürich	215.95
Epiphaniiefonds Inländ. Mission	529.90
Solidaritätsfonds Mutter und Kind	523.10
Dienststelle Fidei Donum	761.20
Pro Stiftungsschule Einsiedeln	748.20
Caritas-Fonds Urschweiz	510.90
Brücke – Le Pont	445.30
Diakonie Ausserschwyz	629.05
Justinuswerk	623.05

## Vereine / Gruppen

#### Ad-hoc-Chor

Freitag, 5. April	19:30 Forum St. Anna, Schindellegi
Freitag, 12. April	19:30 Kirche St. Anna, Schindellegi

#### Singen im Gottesdienst

Freitag, 5. April	20:15 Pfarreisaal Wollerau
Mittwoch, 10. April	19:30 Kirche St. Verena, Wollerau

#### Stubete

Freitag, 12. April	13:30 Forum St. Anna, Schindellegi
--------------------	------------------------------------

#### Frauengemeinschaft Schindellegi

Mittwoch, 17. April	15:30 Treffpunkt beim Forum St. Anna zum Spaziergang mit Kräutersuche für die «Grüne» Kräutersuppe
18:00	Treffpunkt Forum St. Anna für alle, die die stärkende und reinigende Kräutersuppe mitkochen und mitessen wollen

Anmeldung bis Dienstagmorgen, 16. April, im Sekretariat des Seelsorgeraums Berg unter Telefon 044 787 01 70.

#### Informationsstelle für Altersfragen

Sonntag, 7. April	11:45 Sonntagsm Mittag im Cafè Holzofen, Wollerau
Mittwoch, 10. April	10:00 Treffpunkt Bushaltestelle Dorfplatz Wollerau zum Spaziergang (max. 1½ Std.)
Dienstag, 23. April	14:00 Informationsveranstaltung zu den Seniorenferien im Verena Hof, Burgsaal, Roosstr. 11, Wollerau

## Voranzeige

#### Der Andere Kreuzweg

Freitag, 19. April	16:15 Treffpunkt beim offiziellen Schiffsteg der ZSG in Pfäffikon. Rückkehr via Rapperswil, mit Ankunft um 18:41 Uhr, Bahnhof Pfäffikon.
--------------------	--

#### Beichtgelegenheit

Jeden ersten Samstag im Monat um 16:45 Uhr in der Pfarrkirche Wollerau oder nach Vereinbarung.

## Kinderecke zum Ausmalen



Quelle: www.bibelbild.de / Familienpastoral im Erzbistum Köln

#### 5. Fastensonntag

Joh 8, 1-11

Die Gesetzeslehrer haben eine Frau zu Jesus gebracht. Sie hat etwas getan, was verboten war, dafür war die Todesstrafe vorgesehen; die Menschen wollten sie steinigen. «Was meinst du, Jesus?», fragten sie ihn. Er zeichnete etwas in den Sand und dann sagte er: «Wer von euch noch nie etwas Verbotenes gemacht hat, soll als Erster einen Stein werfen.» Sie haben gemerkt, alle haben schon einmal etwas Verbotenes getan. Auf einmal waren alle weg. Jesus verurteilte die Frau nicht, sondern machte ihr Mut, ihr Leben zu ändern. Jeder Mensch ist von Gott geliebt, egal was passiert. Darum kann jeder immer wieder anfangen, sein Leben neu und besser zu leben.

# Im Gespräch mit Effi Spielmann, Stellenleiterin der Kirchlichen Sozialberatung Ausserschwyz, über ihre Tätigkeit



## Wie geht es der «Diakoniestelle Ausserschwyz» heute, gut ein Jahr nach der Eröffnung?

Von Anfang an war reger Betrieb. Bis heute haben mehr als hundert Ratsuchende bei uns angeklopft.

## Kommen die Leute wegen finanziellen Engpässen oder auch mit seelischen Problemen?

Die Hilfesuchenden haben selten ein einziges Problem. Fast immer kommen mehrere Schwierigkeiten zusammen, und dieser Komplex überfordert die Menschen. Ein Schicksalsschlag kann plötzlich die Lebenssituation grundlegend verändern; etwa eine Krankheit, eine Scheidung, ein Arbeitsplatzverlust. Finanzielle Sorgen und Nöte sind oft eine Begleiterscheinung.

## Was machen Sie als Erstes, wenn jemand zu Ihnen ins Büro kommt?

Ich führe ein Gespräch und höre gut zu. Es ist mir wichtig, eine positive Beziehung aufzubauen. Ich verschaffe mir einen Überblick über das, was die konkrete Situation

beeinflusst. Kommen viele Faktoren zusammen, müssen diese priorisiert werden, damit wir einen Zeitplan für die einzelnen Schritte entwerfen können. Psychische Probleme muss ich erkennen und entsprechende Fachleute und -stellen empfehlen. Dafür braucht es fundiertes Wissen und eine gute Vernetzung.

## Und wie sieht dann die konkrete Hilfe aus?

Kürzlich kam eine Frau mit mindestens fünfzig ungeöffneten Briefen. In meiner Anwesenheit hat sie diese geöffnet, wir haben sie gelesen, sortiert und besprochen. Mit ihrem Einverständnis habe ich sie bei der kantonalen Schuldenberatung angemeldet. Auf ihren Wunsch hin werde ich sie dorthin begleiten.

## Wie haben die anderen Sozialeinrichtungen auf die neue Anlaufstelle reagiert?

Soweit ich sehe, positiv. Ich habe gehört: «Jetzt haben wir einen zusätzlichen Player, der unter anderen Voraussetzungen ergänzend mithilft!» Tatsächlich haben wir keine Zeitlimiten für Beratungen.

## Ist also die kirchliche Sozialberatung anders?

Bei den öffentlichen Institutionen kann es heissen: «Frist verpasst» oder «keine Hilfe wegen mangelnder Kooperation». Bei der kirchlichen Sozialberatung kommt hier die

Nächstenliebe zum Zug. Ich kann mich kümmern, wenn jemand unentschuldig dem vereinbarten Termin fernbleibt, denn manchmal braucht es Geduld, Zeit und Verständnis, um zu einer nachhaltigen Lösung zu gelangen.

Anita Höfer  
Diakonie-Animation  
Seelsorgeraum Berg

## Beratungsstelle Diakonie Ausserschwyz

Schindellegistrasse 1, 8808 Pfäffikon,  
Telefon 079 403 14 80  
www.kirchliche-sozialberatung.ch  
Dienstag bis Freitag

Direkthilfe an Notleidende in der  
Ausserschwyz:  
Diakonie Ausserschwyz,  
IBAN CH02 8135 6000 0097 8926 2,  
Raiffeisenbank Pfäffikon SZ

Am Dienstag, 9. April, findet  
um 19:30 Uhr die 2. Mitglieder-  
versammlung des Vereins Diakonie  
Ausserschwyz in der Pfarrei  
St. Meinrad, Pfäffikon, statt.

## Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe  
Gemeindezentrum Kapellhof  
Konradshalde 4, 8832 Wilen  
Telefon 044 784 80 78 / info@feg-hoefe.ch  
www.feg-hoefe.ch  
Pfarrer Daniel Vassen

Was ein Mensch an Gutem in die Welt  
hinausgibt, geht nicht verloren.

Albert Schweitzer

## Gottesdienste – Agenda

### Samstag, 6. April

10:00 bis 16:00 Hilfsgütersammlung für  
Rumänien, Cafeteria zu Gunsten  
Transportkosten

### Sonntag, 7. April

10:00 Gottesdienst zur Hilfsgüter-  
sammlung, mit einem Bericht  
aus Avrig, Rumänien  
Predigt: Matthias Schöni,  
Licht im Osten  
Kinderhüeti Arche, Kidsträff,  
Preteens, Three6Teens  
anschliessend Cafeteria

### Montag, 8. April

16:00 Die «Brücke» – Treffpunkt für  
Ausländer und Schweizer

### Dienstag, 9. April

06:00 Frühgebet im Kapellhof

### Freitag, 12. April

09:30 Rise & Shine – Müttertreff

### Sonntag, 14. April

10:00 Gottesdienst  
Predigt: Pfr. Willi Wagner  
Kinderhüeti Arche, Kidsträff,  
Preteens, Three6Teens

Zu unseren Veranstaltungen heissen wir  
Sie herzlich willkommen.

## Impressum

Redaktion und Verlag: Theiler Druck AG  
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau  
Tel. 044 787 03 00, Fax 044 787 03 01